

Plötzlich Komponist und Musik-Produzent

Bei einer Konferenz für kulturelle Bildung stellen Schüler in Eutin das Projekt „Discover beyond Borders – Digital Soundscapes“ vor

Alexander Steenbeck

Beats und Bässe dröhnten gestern durch die Aula der Carl-Maria-von-Weber-Schule, dazu die modern umarrangierte Toccata von Johann Sebastian Bach. Jedoch kein DJ legte hier Platten auf, sondern Oberstufenschüler zeigten, wie sie eigene Lieder komponiert und arrangiert hatten – wohlgernekt rein elektronische Musik. „Das gefällt mir mehr als das klassische Singen aus der Unterstufe“, sagte der Elfklässler Andris.

„Das ist Musikvermittlung mit digitalen Mitteln.“

Hans-Wilhelm Hagen
Geschäftsführer der Stiftung
„Neue Musik-Impulse
Schleswig-Holstein“



Friederike stellte wie ihr Mitschüler Andris eine Eigenkomposition vor, die im Zuge von „Digital Soundscapes“ entstanden ist.

„Das ist ganz einfach“, sagte Friederike, die damit wie ihr Mitschüler Andris eine Eigenkomposition erstellt hat, die sie wie er stolz dem interessierten Fachpublikum präsentierte. „Für viele ist Musik nur Theorie“, konstatierte die Elfklässlerin. Doch mit dem Projekt könne man die mit der Praxis verbinden – und das Ganze sogar vor Publikum präsentieren: Denn im vergangenen Jahr stellten die Schüler beim Eutiner Stadtfest ihre Stücke auf einer der Bühnen vor.

„Für viele ist Musik nur Theorie.“

Friederike
Schülerin

Die Kostproben der Schüler waren gestern Nachmittag Teil einer Präsentation des neuen Projektes „Discover beyond Borders – Digital Soundscapes“ (übersetzt: „Entdecke die Welt jenseits der Grenzen“) der Stiftung „Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein“ aus Eutin. Einmal selbst Komponist sein, Lieder arrangieren, Musik produzieren – unter anderem für rund zwei Dutzend Oberstufen-Schüler der Weber-Schule war das durch das Projekt möglich. „Das ist Musikvermittlung mit digitalen Mitteln“, erklärte Hans-Wilhelm Hagen, Geschäftsführer der Stiftung, den rund 30 Teilnehmern der Konferenz für kulturelle Bildung – vorrangig

Lehrer aus Schleswig-Holstein, denn „Soundscapes“ soll möglichst landesweit an Schulen zum Einsatz kommen.

Die Idee gehe über die Musik hinaus und vermittele Teenagern die Bedeutung gesellschaftlicher und künstlerischer Vielfalt, so Hagen. „Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund finden hier einen kreativen Raum, um ihre eigenen und die kulturellen Einflüsse ihrer Freunde zu erkunden.“ Nicht verwunderlich also, dass das neue Projekt aus EU-Mitteln des Fonds für Migration und Integration gefördert wird. Das Projekt ergänzt im



Hans-Wilhelm Hagen, Geschäftsführer der Stiftung „Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein“, warb für das Projekt „Digital Soundscapes“.

Fotos: Alexander Steenbeck

Grunde den klassischen Musikunterricht. „Es ist eine Klang-Auseinandersetzung, wie sie sich Musiker wünschen“, sagte Petra Heinzinger, Musiklehrerin an der Weber-Schule, die bereits seit Beginn des Projekts – seit sieben Jahren – an „Soundscapes“ teilnimmt. Darüber sei ein Zugang zur Musik auch ohne Instrumenten-Kenntnisse möglich, so Heinzinger. Dazu wird sich in der digitalen Alltagswelt der Jugendlichen bewegt – über ein Computer-Programm. Mit „Ableton“ können Elemente eines Liedes generiert und per Maus-Klick im Baukasten-Prinzip arrangiert werden.

Und das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Die „Soundscapes“-Neuaufgabe läuft gerade an, Interessierte können sich bei der Stiftung anmelden. Die Teilnehmer werden dann in das Computer-Programm eingewiesen, können während des Unterrichts, aber auch in der Freizeit damit experimentieren, dann gemeinsam mit Profimusikern bei einem Projekttag an ihren Songs feilen.

Was die Teilnehmer der Konferenz sahen und vor allem hörten, schien zu gefallen. Begeistert lobten sie das Projekt – und die Arbeit der Schüler. „Brilliant“, „cool“ und voller Hochachtung ob der Benutzung des auf den ersten Blick nicht einfach erscheinenden Computer-Programms waren die Reaktionen – auch angesichts des „Offbeats und Double-Bass“ in Andris Eigenkomposition.



CLASSICAL
BEAT

2024 | DISCOVER BEYOND BORDERS DIGITAL SOUNDSCAPES

Übersicht

März - Juli

WORKSHOPSERIE

12 Unterrichtseinheiten
(Doppelstunden)

ergänzend Themen-
bzw. Projekttag

29.-31. Mai (Koppelsberg)

MUSIK CAMP

3 Tage in einer Jugendakademie
ggf. mit dänischen Schulklassen*
Abschlusskonzerte 31. Mai + 21. Juli
+Teilnahme an einem Musik-Camp
+Austausch zwischen deutschen und
dänischen Schülern geplant*

optional Präsentation in
der Schule bis zum
Ferienbeginn

19.-21. Juli (Travemünde)

geplant* Sept. (Dänemark)

Entdecke die Welt jenseits der Grenzen
**DISCOVER BEYOND
BORDERS**

interdisziplinäre Themenerstellung:
Einbindung weiterer
Unterrichtsfächer erwünscht

Kostenübernahme
von Workshop und Camp

Digital Soundscapes - Das Projekt

- Schulung in der Benutzung der Musiksoftware Ableton Live 11
- Vermittlung unseres pädagogischen Leitfadens
- Austausch-/ Konferenz- und Weiterbildungsangebot für Tutor*innen und Lehrer*innen
- Bereitstellung des technischen Equipments, kostenfreie Ausstattung mit Ableton Live 11 Lizenzen und Zugang zur Projekt-Cloud: Classical Beat App

- Kurzfilmerstellung bei Teilnahme an unserem Filmprojekt
- Musikalisches Zusammenspiel mit Profimusiker*innen
- Deutsch-dänisches Austauschprogramm* – Vermittlungen von Begegnungsreisen und Schulpartnerschaften

*sofern Fördermittel bereitstehen - ggf. Eigenanteil

Ablaufplan



EVALUIERUNG UND
PROJEKTKONFERENZ

NOVEMBER



JUGENDFESTIVAL
TRAVEMÜNDE

21. JULI



JUGENDFESTIVAL
EUTIN

31. MAI



Workshopserien/
Fachtagwoche

JULI



MÄRZ

KICK OFF
und Schnupperkurse
FEBRUAR

Camp DK



SEPTEMBER

Camp Travemünde



19.-21. JULI



Camp Eutin

29.-31. MAI

Inspirierende Musik-Workshops für Jugendliche: Kreativität trifft Bildung! Entdecke mit uns die kraftvolle Welt der Musikkomposition! Unsere innovativen Workshops bieten Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihre eigenen Tracks zu gestalten, sondern fördern auch Selbstbewusstsein, Medienkompetenzen und interkulturelle Sensibilität.

Was macht unsere Workshops besonders? Selbstbewusstsein stärken: Durch die Gestaltung von Video- und Bühnenpräsentationen erleben die Teilnehmer eine einzigartige Möglichkeit, ihre künstlerische Persönlichkeit zu entfalten und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Interkulturelle Erfahrungen: Die Auseinandersetzung mit jugendrelevanten politischen Themen, wie der

Blick hinter die europäischen Grenzen, fördert nicht nur das politische Bewusstsein, sondern öffnet auch Türen zu kultureller Vielfalt.

Digitale Innovation im Fokus: Unsere Initiative setzt einen aufregenden Schwerpunkt auf digitale Instrumente. Mit Laptops und modernster Musiksoftware erkunden die Teilnehmer grundlegende Workflows, Instrumente und Effekte, um ihre eigenen einzigartigen Sounds zu schaffen.

Musik-Camp als Höhepunkt: Die Workshopserien, bestehend aus bis zu 12 Einheiten à 2 Schulstunden, kulminieren in einem inspirierenden Musik Camp vom 29.-31. Mai oder alternativ in den Sommerferien vom 19.-21. Juli. Hier haben die jungen Talente die Chance, ihre Kreationen live auf der großen Bühne zu präsentieren.

Kreativer Prozess mit Video-produktion: Der kreative Prozess wird durch die Einbindung professioneller Musikerinnen und Medienexpertinnen intensiviert. Von der Konzeption über das Drehbuch bis hin zur Handhabung des Filmequipments werden die Jugendlichen unterstützt und befähigt, ihre künstlerischen Visionen in beeindruckende Videos zu verwandeln.

„DISCOVER BEYOND BORDERS“: Unser Projekt geht über die Musik hinaus und vermittelt die Bedeutung gesellschaftlicher und künstlerischer Vielfalt. Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund finden hier einen kreativen Raum, um ihre eigenen und die kulturellen Einflüsse ihrer Freunde zu erkunden.

Bildung auf eine völlig neue Art!
www.digital-soundscapes.de

Nikita Freint | Projektkoordinator

Stiftung Neue Musik-Impulse SH gUG
Postfach 113/ 23701 Eutin

Telefon: +49 4521 7906213
WhatsApp: +49 157 85562058
Email: info@classicalbeat.de



Fotos: © I.Kleene /
Eutin Tourismus GmbH, Helke Rüder

